

Re 620 SBB

KURZBESCHREIBUNG



Die Re 620 – früher Re 6/6 - wurde als Ersatz für die Ae 610 (Ae 6/6) in den siebziger Jahren gebaut.

Die als Universalloks konzipierten Maschinen basieren weitgehend auf derselben Technik wie die Re 420. Anders als bei den Ae 610 mit zwei Drehgestellen und je drei Achsen wurden durch den Einbau von drei Drehgestellen mit je zwei Achsen die Nachteile des Laufverhaltens der Ae 610 vermieden.

Diese Lokserie kann unter sich oder mit den Re 420/421/430 in Vielfachsteuerung verkehren.

Zu Beginn wurden die Maschinen vor schweren Güter- und Reisezügen am Gotthard eingesetzt. Zur Zeit sind alle Loks bei SBB Cargo vor Güterzügen anzutreffen.

Es sind folgende zwei Varianten in je einer Tag- und Nachtversion implementiert:

- Fst-Variante 1

Re 620 mit Geschwindigkeitsmesser Hasler Teloc E (horizontale Bandanzeige)

Lok/E-Loks/Schweiz/Re620/Re620NachtVers1

Lok/E-Loks/Schweiz/Re620/Re620TagVers1

- Fst-Variante 2

Re 620 mit ETCS (DMI-Bildschirm, ETCS simuliert mittels der LZB-Funktion im Loksim3d.)

Lok/E-Loks/Schweiz/Re620/Re620NachtVers2

Lok/E-Loks/Schweiz/Re620/Re620TagVers2

BEDIENUNG

ACHTUNG: Die folgenden Angaben dienen nur zur Bedienung dieser Lok in Loksim3d und sind keinesfalls geeignet, eine richtige Lok in Betrieb zu nehmen! Eine solche Handlung Unbefugter ist strafbar!

Anordnung der Bedienelemente Re 620 Fst Version mit Hasler Teloc E



Druckluft

Bremsdruck

Fernlicht

Licht

Schleuderanzeige

V-Messer

Signum-Warnung

Hauptschalter

Dienstfahrplan

Halteorte

Motorstrom

Spannungsanzeige

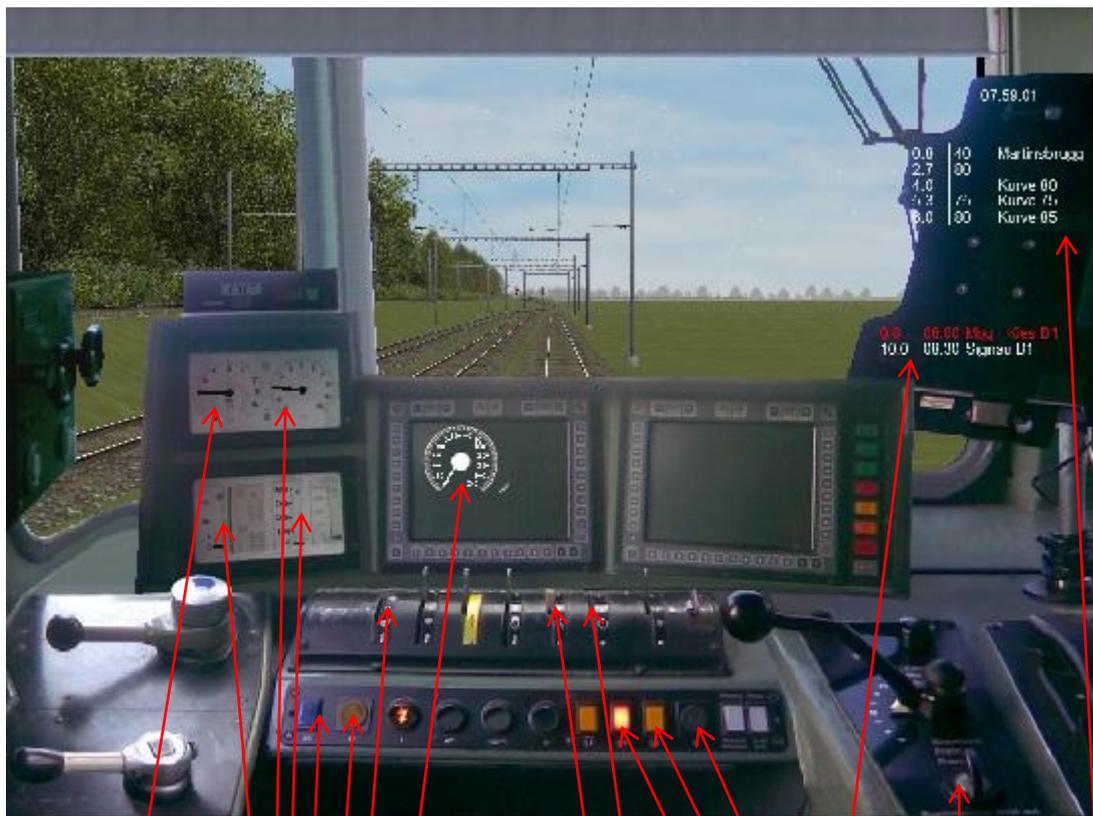
Manövertaste

Türentriegelung

Türverriegelung

Stromabnehmer

Anordnung der Bedienelemente Re 620 Fst Version mit ETCS



Druckluft

Spannungsanzeige

Bremsdruck

Motorstrom

Fernlicht

Schleuderanzeige

Licht

V-Messer

Signum-Warnung

Dienstfahrplan

Halteorte

Manövertaste

Türentriegelung

Türverriegelung

Stromabnehmer

Hauptschalter

In Betrieb nehmen

1. Wendeschalter vorwärts (Tasten <Ctrl> + <R>)
2. Stromabnehmer hoch (Tasten < Ctrl > +)
3. Licht ein (Tasten < Ctrl > + <L>) – wenn gewünscht, zusätzlich Fernlicht (Taste <L>)
4. Warten bis der Zeiger der Fahrleitungsspannung zu steigen beginnt
5. Hauptschalter einschalten (Taste <H>)
6. Bremsen lösen – ca. 1-2 Sekunden gedrückt halten, damit Bremse ganz löst! (Taste <7>)

Fahren

- Wenn Personenbeförderung Türen verriegeln vor Abfahrt! (Taste <T>)

Beschleunigen:

- Zugkraft bedienen mit Taste <↑> auf und <↓> ab. ACHTUNG: Auf/Ab-Steuerung!

Bremsen:

- pneumat. Bremsen bedienen mit Tasten <1>,<2> bremsen und <7>,<8> lösen.

- el. Bremse bedienen mit Tasten <3> bremsen und <9> lösen.

Sicherheitssteuerung (alle Varianten)

Es ist die schweizerische SIFA eingebaut. Es gibt keine Leuchtmelder. Der Lokführer wird mit einem akustischen intermitierenden Warnton (Langsamgang genannt) aufgefordert, sich mit einer der folgenden Aktionen zu „melden“:

- Zugkraft auf- oder abschalten (Tasten <↑> oder <↓>)

- pneumat. oder el. Bremse bedienen (Tasten <1> ... <0>)

- Pedal kurz loslassen (<Leertaste>)

Tut der Lokführer dies nicht während der nächsten 100 m, erfolgt eine Zwangsbremung.

Diese kann durch Drücken der <Leertaste> aufgehoben werden. Nicht vergessen, Zugkraft auf 0 zu stellen, damit weitergefahren werden kann!

Integra-Signum (alle Varianten)

Diese Lok ist mit der automatischen Zugsicherung Integra-Signum ausgerüstet.

Fährt die Lok an einem Warnung zeigenden oder einem tieferen als dem aktuell gültigen Signalbild vorbei, blinkt eine gelbe Meldelampe 6 x und ein akustischer Warnton ertönt 2 x.

Der Lokführer hat innerhalb der nächsten 100 m die Warnung zu quittieren (Taste <I>).

Tut er dies nicht, erfolgt eine Zwangsbremung. Diese kann mit der Taste <I> zurückgestellt werden (nicht Taste <U> wie in Loksिम3d fälschlicherweise angezeigt!). Warten bis Stillstand, dann Hauptschalter wieder einschalten. Nicht vergessen, die Zugkraft zuerst auf 0 zu stellen, damit weitergefahren werden kann.

Nach einer Quittierung erfolgt keine weitere Überwachung bis zum betreffenden Signal (auch beim Original!). Zeigt das Signal Halt, erfolgt dort eine Zwangsbremung (...und das Aus in Loksिम3d!). Zeigt es einen tieferen Fahrbeginn, wird die Fahrt in Loksिम3d eventuell wegen Geschwindigkeitsüberschreitung unterbrochen.

ETCS

Da zur Zeit ETCS im Loksिम noch nicht implementiert ist, habe ich die LZB-Funktion dafür "missbraucht". Die Bedienung des ETCS entspricht daher derjenigen der LZB. Siehe dazu im Manual des Loksिम.

Lokpfeife

Wird wie üblich mit Taste <P> betätigt.

M-Taste (Manövertaste)

Diese Taste (Taste <Z>) funktioniert im Prinzip wie die Taste „Indusibefehl“. Sie muss gedrückt werden, wenn im Bereich von Magneten rangiert werden soll oder wenn ein Halt zeigendes Hauptsignal überfahren werden soll (z.B., wenn das Hilfssignal – in Deutschland Zs1 genannt - leuchtet). Vmax 40 km/h.

Taste dunkel: Modus Zug

Taste leuchtet: Modus Manöver

Um vom Modus Zug in den Modus Manöver zu wechseln, muss die Geschwindigkeit ≤ 40 km/h sein. Ist sie höher, leuchtet zwar der Taster nach dem Einschalten, aber der Moduswechsel findet erst statt, wenn die Geschwindigkeit < 40 km/h gesunken ist.

Um vom Modus Manöver in den Modus Zug zu wechseln, Taste <Z> erneut drücken.

Wird die Geschwindigkeit bei gedrückter M-Taste auf > 40 km/h erhöht, so leuchtet eine gelbe Meldelampe und ein dauernder Warnton ertönt. In diesem Fall ist die Geschwindigkeit unter 40 km/h zu ermässigen oder der Taster zu drücken (in Modus Zug wechseln).

Wird dies unterlassen und die Geschwindigkeit weiter auf > 45 km/h erhöht, so wird der Zug nach 100 m zwangsgebremst. Befreiung nach Stillstand des Zugs mit der Taste <U> und nicht

vergessen: den Stufenschalter auf 0 stellen und den Hauptschalter wieder einschalten!

Türverriegelung

Funktioniert zur Zeit wie in Loksim3d und Deutschland üblich. (Ver- und Entriegeln mit Taste <T>).

TECHNISCHE DATEN

Länge :	19.31 m
Gewicht :	120 t
Bremsgewicht R :	150 t
Bremsgewicht P :	108 t
Bremsgewicht G:	108 t
Zug- und Bremsreihe:	R
Vmax.:	140 km/h
Zugleistung:	7832 kW
Zugkraft:	398 kN
Bremsleistung:	?
Bremskraft:	140 kN
Nummern:	alt: Re 6/6 11601 – 11689 neu: Re 620 001 – Re 620 089
Anzahl Achsen:	6
Antrieb:	6 einzeln angetriebene Achsen

Anhängelast

Steigung	Anhängelast	Steigung	Anhängelast
0	2000	22	950
2	2000	24	870
4	2000	26	800
6	2000	28	730
8	2000	30	660
10	1800	35	555
12	1600	36	535
14	1440	37	515
16	1280	38	480
18	1160	45	380
20	1050	50	330

Maximale Motorstromwerte

	maximal	dauernd
Fahren	3440 A	2600 A
Bremsen	2200 A	2000 A